

- Verband der kirchlich-sozialen Frauengruppen
- Verband der Reichsbahnbeamtinnen
- Verband der Strafvollzugsbeamtinnen
- Verband der Studentinnenvereine Deutschlands
- Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten
- Verband Deutsche Frauenkultur
- Verein Frauenbildung — Frauenstudium
- Verein Kath. Deutscher Sozialbeamtinnen
- Vereinigung der Nationalökonominnen Deutschlands
- Vereinigung der Beamtinnen und weiblichen Angestellten der Reichsbehörden.
- Ferner:
- Deutsche Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen
- Deutscher und Preussischer Verein für das mittlere Schulwesen
- Deutsches Ausland-Institut
- Gesellschaft für Volksbildung

Reichsstädtebund und Deutscher Landgemeindetag haben ihre Landesverbände bzw. die angeschlossenen Kommunen benachrichtigt und Förderung und Unterstützung der Buchtagpläne empfohlen. Die Antwort des Deutschen Städtetages steht noch aus.

Der Herr Reichsminister des Innern ist gebeten worden, die Kultusministerien der Länder zu benachrichtigen.

Der Börsenverein gibt zum Buchtag ein **Plakat** heraus laut vorstehendem Klischee. Das zweifarbige Plakat soll in zwei Größen hergestellt werden, und zwar

	43/59 cm	31,5/43 cm
bei Abnahme einzelner Expl.	30 Pfg.	25 Pfg.
" " von 100 "	26 "	23 "
" " " 300 "	24 "	20 "
" " " 500 "	20 "	18 "

Ⓩ

Wir bitten, bis zum 1. März die benötigte Anzahl zu bestellen, da wir nur so viel Plakate anfertigen lassen, wie gebraucht werden. Die bestellte Menge muß abgenommen werden; später eingehende Bestellungen können wir nicht ausführen. Vom Plakat werden **Diapositive** hergestellt.

Besonders mit Hilfe der Frauen werden von der Geschäftsstelle **Presseartikel** zur Verfügung gestellt, deren Titel wir in Kürze hier zum Abruf veröffentlichen werden. Adressen von Journalistinnen und anderen Frauen, die außerdem zu Sonderartikeln aufgefordert werden können, stellen wir gern zur Verfügung.

Der Verband Deutscher Erzähler, der Schutzverband Deutscher Schriftsteller sowie die Frauenorganisationen melden, uns Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die sich bereit erklärt haben, an den Veranstaltungen zum Buchtag mitzuwirken. Die erste Liste mit etwa 160 Namen geht uns im Augenblick der Drucklegung zu, wir veröffentlichen sie mit allen Einzelheiten und näheren Bedingungen am Anfang nächster Woche. Die Schriftsteller bitten die Buchhandelsmitglieder der Ortsausschüsse, die Listen im Ausschuß vorzulegen, damit Verhandlungen mit den geeignet erscheinenden Autoren bald aufgenommen werden können. Sonderdrucke werden hergestellt. Die Listen weisen u. a. nach, welche Autoren auch Bücher verkaufen bzw. Autogramme geben. Die Schriftstellerverbände bitten dringend, die Autoren bei der Bildung der Ortsausschüsse heranzuziehen. Näheres hierüber folgt.

Die Zeitschriften der Frauenverbände haben sich auf den Buchtag eingestellt. Auch die Verleger literarischer, belletristischer und der Unterhaltungszeitschriften sind gebeten worden, Aufsätze und Hinweise auf den Buchtag und sein Sonderthema „Frau und Buch“ aufzunehmen.

Bilder zur Illustrierung der Presseartikel stehen zur Verfügung.

Das Börsenblatt wird am 28. Februar 1931 als **Buchtag-Sondernummer** erscheinen, ebenso wird **Nimm und lies!** in der Ausgabe vom 12. März 1931 zum Sonderheft für den Buchtag.

Als empfehlenswerte **Kataloge** zum Sonderthema „Frau und Buch“ sind bisher von Frauenverbänden und Verlegern hier gemeldet:

1. „Die Bücherei der Frau“. Ein literarischer Ratgeber, 3. Ausg. 1930/1931 (Leopold Klotz Verlag, Gotha)
2. „Die Welt der Frau“ (Rolf Arnst Verlag, Leipzig)
3. „Frauenbücher“. Eine Auswahl unterhaltender, praktischer, belehrender Bücher aus dem Erlebens- und Arbeitsgebiet der Frau (Städtische Bücherhallen zu Leipzig)
4. „Bücher für die Deutsche Familie“, 4. Bücherliste des Auslandsbundes Deutscher Frauen (Otto Ernst Wülfing, Düsseldorf)
5. „Die Ausbildung der weiblichen Jugend“, Lehr- und Hilfsbücher (B. G. Teubner, Leipzig u. Berlin)
6. „Bekanntere Frauen Lebenserinnerungen, Briefe und Romane“ (Roehler & Amelang G. m. b. H., Leipzig)
7. „Ich schenke ein Buch“ (F. A. Herbig, Berlin)
8. „und nun ein Buch“ (F. A. Herbig, Berlin)
9. Veröffentlichungen der Rolpingbücherei des Katholischen Gesellenvereins, Auswahl der Bücher durch Dr. K. Zimmermann und Werner Lenarz: „Beruf und Leben“ — „Dichtung, Bildende Kunst, Musik“ — „Heimat und Welt“ — „Lebensführung, Lebensgestaltung“.